

SPIELEN+BASTELN

Ein Paradies
für Kinder

Krimi für Kinder // Spannend geht's im Kinderzimmer zu mit der „Burg der 1000 Spiegel“ von KOSMOS. Auf der Essener Messe „Spiel“ mit dem „Deutschen Kinderspielpreis 2009“ ausgezeichnet, macht die innovative Spiegel-Spielidee den Spaß für Kids ab sechs zu einem aufregenden Abenteuer. Wenn der freundliche Vampir Victor, der auf einer riesigen Burg mit vielen Zimmern haust, weder seine Schatztruhe noch seinen Hund Vampi wiederfindet, sollen ihm die Kinder bei der Suche helfen. Das gelingt mit allerlei Spiegeln, mit denen man ins Innere der Festung spähen und in jeden kleinen Winkel schauen kann. Durch den dreidimensionalen Aufbau entsteht eine tolle Burg-Atmosphäre. Das Spiel lässt die Kinder aber auch auf unkomplizierte Weise in die Welt der optischen Phänomene blicken.

www.kosmos.de / B6.C.13



Moin, Moin! // So sagt man im Norden, wenn der Tag noch jung ist. Und dieser Gruß steht auch auf einem der Magnetkarten-Sets, die Kühlschränke und andere Metalloberflächen verschönern sollen. Wen es eher nach Süden zieht, der entscheidet sich vielleicht für „O' zapft is!“, einem Spruch, der zwischen Brezn, einer Maß Weißbier und dem Herzchen mit der bayerischen Liebeserklärung „I mog di!“ zu lesen ist. Die Holzsticker sind mit Magneten versehen, die gut allround halten können. Vier verschiedene Motivserien mit jeweils vier bis fünf Magneten stehen zur Wahl.

www.krima-isa.de / B6.B.26

Kinderglück // Wir alle kennen sie aus Kindertagen, die farbenfrohen großen und kleinen Pappeier, die der Osterhase zum Frühlingsfest versteckt. Schon seit 1894 werden die Eier zum Füllen mit süßen Sachen im Erzgebirge gefertigt. Krima & Isa waren ganz sicher in Osterlaune, als sie für dieses Traditionsprodukt ein neues Kleid entworfen haben. Nun tummeln sich Hase, Huhn und Ente zwischen vielen bunten Punkten auf den Pappeiern und begrüßen die glücklichen Finder zum Osterfest. Die Sets enthalten jeweils drei unterschiedlich große Eier. Viel Spaß beim Suchen!

www.krima-isa.de / B6.B.26



Das Abbrennen von im Winter angesammelten Zweigen und Holzscheiten in der Nacht von Ostersonntag auf den Ostermontag gilt ebenfalls als alter Brauch. Das Osterfeuer sollte den Winter und böse Geister vertreiben und auf diese Weise die Menschen vor Krankheiten und Unheil bewahren. Die Osterfeuer wurden häufig auf Hügeln errichtet, damit möglichst viele Menschen es sehen konnten. Ein weiterer Brauch ist es, am Ostermontag Feuerräder einen Berg hinunterrollen zu lassen: Wagenräder und Eisenreifen werden mit Stroh umwickelt, angezündet und ins Tal gerollt.

Nicht fehlen darf natürlich auch das typische Osterfrühstück mit Eiern und einem frischen Hefezopf. Danach geht es dann zum Osteriersuchen in den Garten oder zum Oster-

spaziergang mit der ganzen Familie. Früher begrüßte man auf diesem Spaziergang auch gleich den Frühling: Alle waren froh, sich nach einem langen Winter schön anziehen und in die erwachende Natur gehen zu können.

Auch das Osterwasser galt und gilt teilweise auch heute noch als wesentlicher Bestandteil eines gelungenen Osterfestes. Als Osterwasser wird Wasser bezeichnet, das in der Osternacht oder am Ostermorgen vor dem Sonnenaufgang aus einem Fluss geschöpft wurde. Dieses Wasser soll - so der Volksglauben - besonders lange frisch bleiben und belebend wirken. Das Wasser wurde früher vorwiegend von jungen, unverheirateten Frauen geschöpft.

Und auch die Osterkerze darf natürlich nicht fehlen. Sie wird auch heute noch zu Beginn der Osterfeierlichkeiten in die Kirche getragen. Die weiße Kerzenfarbe steht für die Hoffnung und das neue Leben. Auch bei Begräbnissen brennt die Osterkerze neben dem Sarg, um die Verbindung zwischen Tod, Taufe und Auferstehung zu verdeutlichen.



Krimea & Isa

Als Eierlieferanten kommen auch die Hühner groß raus, etwa auf Frühstücksbrettchen der Hamburger Agentur Krimea & Isa.



Räder

Bei der Gestaltung des Mümmelmanns gibt es keine Grenzen. (www.raeder.de)



Krimea & Isa
Als Anhänger schmücken österliche Motive auch den Frühlingsstrauch. (www.krimea-isa.de)

